

# Kunstroute Weser-Göhl

## Direkter Kurs in Richtung Kunst > Kunstroute Weser-Göhl' – SO 4. Juni 2017 - Entrée libre!

Am Sonntag, d. 4. Juni zwischen mind. 14 und 17 Uhr warten folgende partnerschaftlich verbundene Kunst(h)orte auf Ihren geschätzten Besuch:

- **Atelier und Skulpturengarten „Kraftwerk“ Gertrude Kraft**, Kirchstr. 11a, B-4730 Hauset
- **Kulturzentrum Alter Schlachthof Eupen**, Rotenbergplatz 17, B-4700 Eupen
- **Benjamin Fleig, Galerie vorn und oben**, Katharinenweg 15a / B-4701 Eupen-Kettenis
- **Skulpturenhügel Birgitta Lancé**, Senserbachweg 210, 52074 Aachen-Lemiers
- **Kloster Garnstock**, Route d'Eupen 224, 4837 Baelen, Belgien
- **Göhlalmuseum**, Maxstraße 9-11, B-4720 Kelmis / Neu-Moresnet
- **Atelier I.S.**, Inge Sauren, Heidestr.39, B-4711 Walhorn
- **Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen**, von Clermontplein, NL 6291 AT Vaals
- **Kunst und Kultur im Köpfchen** - KuKuK e.V. / V.o.G., Eupener Straße 420, D-52076 Aachen / Aachener Straße 261 a, B-4730 Raeren
- **Fondation Peter Paul J. Hodiamont**, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V.
- **Atelier und Druckwerkstatt Stephanie Binding-Püsche**, Buschbergerweg 42a, B-4701 Kettenis
- **Kulturelle Begegnungsstätte ‚Maison art Pütz‘**, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen
- **Ramírez-Máro-Institut**, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren
- **Atelier Prof. Wolfgang Binding**, Johannesberg 101, B-4731 Raeren-Eynatten
- **Pause von Juni bis einschl. Sept.: Atelier im „Grundhaus Aachen“** Sonja Weußenfeld, Christiane Ponßen-von Wolff, Lütticher Str. 281, D-52074 Aachen

### Aktivitäten in den Kunstorten "en détail":

**Atelier und Skulpturengarten „Kraftwerk“ Gertrude Kraft**, Kirchstr. 11a, B-4730 Hauset – Das Thema ihrer Arbeit ist der Mensch. Als Kopf, als Figur, als Büste, als Mutter mit Kind, gepaart oder auch in Gruppen. In den verschiedenen Materialien Ton, Gips, Beton, Bronze, doch auch als Zeichnung und Malerei kommt dieses Thema immer zum Ausdruck. Geöffnet: 1. Sonntag im Monat 14-17 Uhr und nach Vereinbarung.  
[www.dreieck-ev.de/de/node/150](http://www.dreieck-ev.de/de/node/150)

**Kulturzentrum Alter Schlachthof Eupen**, Rotenbergplatz 17, B-4700 Eupen verstärkt die Kunstroute Weser-Göhl mit der Ausstellung Jana Rusch: Places Inside Me / Malerei. Vernissage: FR 2. Juni 19 Uhr. Ausstellung: 3.06.-18.06. 2017. Nach der kleinen Preview zur Ausstellung „Places Inside Me“, die Anfang März im Heuboden des Kulturzentrum Alter Schlachthof Eupen stattfand, ist nun im Haupthaus eine umfangreiche Ausstellung ganz neuer Arbeiten der in Eupen lebenden Künstlerin Jana Rusch zu sehen. Zu beiden Teilen der Ausstellung erscheint ein Katalog Jana Rusch liebt dynamische Geschichten von Großstädten. Sie malt Orte voller Leben, Bewegung und Leichtigkeit. In der Ausstellung „Places Inside Me“ bekommen ihre Arbeiten eine neue Ebene. Öffnungszeiten: samstags 13-18 Uhr, sonntags 11-18 Uhr. Vernissage mit Einführung von Dr. Prof. Crumbiegel und Contemporary Jazz von Chris Possmann. Die Künstlerin ist jeden Sonntag von 13 bis 18 Uhr anwesend und führt Sie persönlich durch die Ausstellung. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog. Jana Rusch lebt und arbeitet in Eupen. Eintritt frei.  
[www.alter-schlachthof.be](http://www.alter-schlachthof.be)

# Kunstroute Weser-Göhl

**Skulpturenhügel Birgitta Lancé**, Senserbachweg 210, 52074 Aachen-Lemiers: Der Skulpturenhügel - ein Ausstellungsort mitten in einer Hügellandschaft. Ein Weg mit Skulpturen und Skulpturenplätzen führt in die Höhe mit Blick auf die niederländische Landschaft. Kunst und Natur gehen spannende Verbindungen ein. Kunst wird direkt in der Natur erfahrbar. Öffnungszeit: 1. SO im Monat: 14 – 17 Uhr.  
[www.skulpturenhuegel.de](http://www.skulpturenhuegel.de)

**Kloster Garnstock**, Route d'Eupen 191, B-4837 Baelen: In der Kapelle des ehem. Franziskanerklosters Garnstock sind religiöse Kunstwerke zu besichtigen. Eröffnung der Sonderausstellung ARS SACRA aus der Kunstsammlung Brochhausen / Schaffrath; der Deutschsprachigen Gemeinschaft Ostbelgien und des Geschichts- und Museumsvereins Eupen „IN MEMORIAM Maria Eulenbruch-Hasemeier / Anton Wendling / Dominikus Böhm“ am Freitag; d. 2. Juni 2017 ab 18 Uhr.; Öffnungszeiten: 3., 4. und 5. Juni von 10 bis 18 Uhr; Pfingstmontagsmesse um 9 Uhr; Fr 9. Juni 14 – 18 Uhr, Sa 10. Juni 10 – 18 Uhr; So 11. Juni 10 – 18; Uhr. Parkmöglichkeiten am Ende der Hochstraße und vor dem Ende der Congogasse, rechts auf der Garnstockwiese. Nähere Informationen unter:  
[www.garnstock.jimdo.com](http://www.garnstock.jimdo.com)

**Kunst und Kultur im Köpfchen**, Eupener Str. 420, Aachen: im ehem. Deutschen Zollhaus bis So 25.06.2017 Fotoausstellung Monika Kuck: BÜCHERVERLUSTE. Bücher, die Humusschicht unserer Zivilisation. Wie dünn, wie verletzlich ist sie. Wieviel Wissen und Weisheit haben wir schon verloren im Laufe der Menschheitsgeschichte? In Weimar, in Köln und in einer zerfallenden Bibliothek in der Slowakei hat Monika Kuck Porträts von Bücheropfern angefertigt. So wurden alle Verletzungen im Detail anschaulich. Es erscheint als Widerspruch, dass so viel Ästhetik zu entdecken ist. Damit will die Fotografin einen emotionalen Zugang ermöglichen und zu einer wahren Betroffenheit führen. Ebenfalls bis So 25.06.2017 im ehemaligen Belgischen Zollhaus, Aachener Straße 261a, Ræren zu sehen: EDWARD ZOWORKA – Skulpturen Kunstausstellung. Der in Ostbelgien lebende Maler und Bildhauer Edward Zoworka zeigt im belgischen Zollhaus teilweise bemalte Holzskulpturen aus den letzten fünf Jahren. Öffnungszeiten: Freitag/Samstag v. 14 bis 19 Uhr u. Sonntag v. 11 bis 19 Uhr sowie bei den KuKuK-Veranstaltungen.

**Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen**, von Clermontplein, NL 6291 AT Vaals. Bis zum 9. Juli 2017 Kunstausstellung: „der Einzelne in seinen Netzen“. Gerda Zuleger und Menges-SPELL präsentieren mit ihrer Bilderserie eine künstlerische Auseinandersetzung mit den aktuellen Phänomen der exzessiven medialen Vernetzung und deren Folgen für den Einzelnen. Der Titel der Ausstellung signalisiert unüberschaubare und undurchsichtige Verstrickungen. Die Werke demonstrieren die Bedeutung der individuellen, auf Toleranz ausgelegten Kommunikation. Hinter dem Wirrwarr der Spritz-, Schleif- und Farblinien tritt die individuelle künstlerische Eigenheit zurück. Sie versinken in der maleischen Vernetzung, so dass der Betrachter nicht mehr erkennen kann, welcher Künstler seinen künstlerischen "Fußabdruck" hinterlassen hat. Lediglich die individuelle Signatur der Künstler ist der Rest des verbliebenen "Selbst". Die Farbintensität der ausgestellten Bilder symbolisiert die heute geradezu "schwarmartige" Freude, an dem Phänomen der alles umspannenden Vernetzung teilnehmen zu können. Der Eintritt zu Vernissage und Ausstellung ist frei. Öffnungszeiten der Kopermolen: dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr. [www.dekopermolenvaals.nl](http://www.dekopermolenvaals.nl)

**Göhlalmuseum**, Maxstraße 9-11, B-4720 Kelmis / Neu-Moresnet: Hier kann man noch bis Ende Juni 2017 die Große Ausstellung „Streit um's Galmei – 200 Jahre Neutral-Moresnet“ besichtigen. Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag: von 8 bis 12 Uhr; Mittwoch: von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr; Samstag und Sonntag: von 14 bis 18 Uhr. Am 1. Sonntag im Monat: Eintritt frei.

**Atelier I.S.**, Heidestr.39, B-4711 Walhorn: Atelier Ausstellung - die Künstlerin Inge Sauren zeigt in 5 Räumen attraktive Kunstwerke und in den Werkstatträumen den inte-

# Kunstroute Weser-Göhl

ressierten Besuchern traditionelle Arbeitstechniken der Vergolder- und Restaurationskunst. Die Besucher des Ateliers finden hier eine kleine Oase wo das Wort Kunst kein Begriff ist, sondern eine Lebensform, die zum Verweilen einlädt und neugierig macht. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14-18 Uhr und nach Vereinbarung.  
[www.atelier-is.be](http://www.atelier-is.be)

**Fondation Peter Paul J. Hodiamont**, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V. In dem von Peter Hodiamont († 2004) in den 70er Jahren renovierten und ausgebauten Bauernhof beeindruckt eine Fülle von Arbeiten aus seiner über 60jährigen Schaffenszeit. Insbesondere werden aktuell etliche Originalgemälde von Peter Hodiamont und seinem Sohn Andreas Hodiamont († 2003) aus Privatbesitz als Sonderangebote offeriert.  
[www.fondation-hodiamont.org](http://www.fondation-hodiamont.org)

**Atelier und Druckwerkstatt Stephanie Binding**, Buschbergerweg 42a, B-4701 Kettenis. Gezeigt werden Bronzen, Radierungen, Malerei und Zeichnungen von Stephanie Binding. [www.stephanie-binding.de](http://www.stephanie-binding.de)

**Maison art Pütz in Montzen**, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen stellt folgende Gastkünstler aus: Heike Ludewig, Düsseldorf, Malerei - Agii Gosse, Köln, pop art - Karl von Monschau, Mischtechnik und Wandinstallationen, Aachen - Angela Mainz, Herzogenrath, Objektkunst in Papier - Ralf Wierzbowski, Aachen, Malerei + Fotografie. In dem historischen Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert können in einem separaten Schau-raum auch auf Nachfrage die eindrucksvollen Steinskulpturen des Hausherrn Dieter Schlusche besichtigt werden.

**Ramírez-Máro-Institut**, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren: Das Ramírez-Máro-Institut hat seinen Sitz in einem kleinen Schlösschen in Hauset direkt an der Göhl. Hier werden die aktuellen Werke des international renommierten Kunstmalers Antonio Máro und die seines Sohnes Rafael Ramírez Máro permanent ausgestellt. [galerie.ramirezmaro.org](http://galerie.ramirezmaro.org)

**Benjamin Fleig, Galerie vorn und oben**, Katharinenweg 15a / B-4701 Eupen-Kettenis: Anya Janssen – The hour of the wolf in the land of milk and honey / Malerei & Mariko Saito – baka tensai / Malerei, Zeichnung, Kalligraphie. Die Frage, wie sich die Menschen auf sich selbst und ihre Umgebung beziehen und was ihre Entwicklung bestimmt, ist ein wiederkehrendes Thema in der Arbeit von Anya Janssen. Insbesondere hat sie die Grenzzone zwischen kultiviertem Verhalten und Instinkt – der sogenannten "Natur-Erziehungskontroverse" – aus verschiedenen Perspektiven erforscht. Die japanische Künstlerin Mariko Saito, die mit 22 Jahren aus Tokyo nach Paris kam, als ihr die Nischen im strengen System zu Hause zu eng wurden, entwickelte reduzierte und doch sinnliche Tuschzeichnungen, die das Spannungsfeld zwischen ihren japanischen Wurzeln und ihrer Unangepasstheit aufzeigen. Ausstellungsdauer bis 30.7.2017. Geöffnet nur zu Veranstaltungen, nach terminlicher Vereinbarung und jeden 1. Sonntag im Monat von 10 bis 22 Uhr.  
[www.vornundoben.be](http://www.vornundoben.be)

**Atelier Prof. Wolfgang Binding**, Johannesberg 101, B-4731 Raeren-Eynatten. Das Studio und der Skulpturengarten des bekannten Bildhauers Prof. Wolfgang Binding in Raeren-Eynatten, Johannesberg 101 steht bis zum 1. Oktober zwischen 14 u. 17 Uhr immer am ersten Sonntag des Monats für Besucher offen. Meist sind es die Lebewesen, ob Mensch oder Tier, die ihn beschäftigen. Rund 20 Plastiken erwarten Sie im Garten, viele kleine und mittlere Formate im Atelier - dazu Zeichnungen aus den letzten Jahren.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: [info@kunstroute-weser-goehl.eu](mailto:info@kunstroute-weser-goehl.eu)  
Website: [www.kunstroute-weser-goehl.eu](http://www.kunstroute-weser-goehl.eu)